

Ganzschrift Klasse 4 - Welche könnt ihr empfehlen?

Beitrag von „der PRINZ“ vom 19. Oktober 2008 09:16

Meine Viertklässler "mussten" bislang auch immer "Ben liebt Anna" lesen, weil es bei uns an der Schule auch im Klassensatz vorhanden ist. Ich habe es für sie beinahe wie Geschichtsunterricht empfunden. Junge Geschichte eben. Wir haben über Gastarbeiter, Aussiedler und Asylanten gesprochen, dann das Buch angefangen. Sie waren - sogar letztes Jahr noch - begeistert und haben genauso leise und konzentriert gelesen und gearbeitet, wie es oben schon jemand geschrieben hat.

Als nächstes haben wir dann ein Drei Fragezeichenbuch gelesen. Auch das gibts bei uns als Klassensatz. Fand ich jetzt nicht so, aber sicher sehr motivierend für die Kinder... und es bietet viele Nachfolgebände in der Bücherei...

Wirklich tolle Lektüren bislang finde ich "Der fliegende Stern" (Indianergeschichte, Thema Kleinsein), habe es aber im 3. Schj. gelesen.

Außerdem "Die MEckerpause" von Annemarie Norden. Ein Junge handelt einen Tag "Mekcerpause" mit seinen Eltern aus und gestaltet selbst seinen Tag, eher ein kurzes Buch, leider so alt, dass darin Kassenttenabspielgerät o.ä. vorkommt, aber die Kinder fahren trotzdem voll drauf ab.

"Die feuerrote Friederike" habe ich vor 26 Jahren selbst im 4. Schuljahr gelesen 😊 erinnere mich nicht mehr wirklich dran. Bleibenden Eindruck von damals hat bei mir (auch Nöstlinger) "Wir pfeifen auf den Gurkenkönig" gemacht, da kann ich mich JETZT noch voll gut an Vieles erinnern 😊